

Hike Capanna Adula Hut

Tessin, 2 days, 23km, 1500hm

Tigi & Kochanie

10-11. September 2021

Description

A 2 day *hike* of 23 km up to the first of the two Capanna Huts in Tessin. One night at the Hut to enjoy the view and the next day to slowly go back valley. There is some possibility to observe various wildlife in this region, Capricorn and Marmots. Most of the hike is along a small river that flows into a dam which one crosses in the beginning of the hike. The *weather* should be good and we should be able to have a nice sunny evening sitting outside. The gpx data can be downloaded *here*.

How to get there

- 6:33 Abfahrt ETH Höngg, Richtung Oerlikon
- 6:48 Gleis 4 Oerlikon, nach Zuerich HB
- 7:05 Gleis 7 Zuerich HB, IC 2 nach Bellinzona
- 8:50 Gleis 4 Bellinzona, S10 nach Biasca
- 9:11 Biasca Stazione, B131, 113 Richtung Olivone, Posta, nach Olivone Municipio

How to get home

- Always at xx:09 at Olivone Stazione until 20:09 with the Bus to Bisca Stazione.
- Then Again from Biasca the S10 to Bellinzona and IC2 to Zuerich

Cost per Person

- 50 for the night
- 40 for the food
- Shower 5

ToDo

- Buy hiking rods
- Buy Huettenschlafsack for Justyna

Contact of Hut

- Berry Stefanelli
- +41 (0)91 872 15 32
- berryinfoadula@gmail.com

- <http://www.capannaadula.ch>
- Reservation Number 1850919

Packing list

- Water & Food for the first day
- Medical Supply
- Stabilisierung Socke
- Schlafsack
- Wechselklamotten
 1. Unterhose
 2. Socken
- Kappe
- Sonnencreme
- Stöcke
- Kamera
- Handy/Druck
- Regenklamotten
- Sonnenbrille
- Fliesjacke

Beschreibung

Startpunkt der Wanderung ist **Olivone**, im Bleniotal, beim Municipio am Ortseingang. Man geht an der Albergo-Osteria Centrale (091 872 11 07) vorbei und hoch zur Kirche. Gegenüber dem Museum geht man nach **rechts an der Kirche vorbei** und durch den alten Ortskern bis zur einer **Weggablung**, wo man geradeaus bis zu den **letzten Häusern** weitergeht. Hier hält man sich **links** und wandert nun auf einem Feldweg. Durch Wiesen steigt man zum kleinem **Ortsteil Marzano** hinauf. Hier beginnt zur **rechten Hand der eigentliche Aufstieg** auf einem alten Säumerweg ins Val di Carassino.

Auf einem Serpetinenweg geht es durch Büsche und Wald, den Bach querend, hinauf zu einer **Zwischenstation der Werkseilbahn**, welche zur Staumauer des Luzzone-Stausees führt. Hier geht es weiter auf einem Strässchen und dann auf einer Hochebene zum **Maiensäss Compietto mit einer kleinen Kirche**. Weiter auf der Fahrstrasse bis zum Ende der Hochebene, dann in Kehren zur **Weggablung, wo man die Strasse nach rechts** verlässt und **bergwärts Richtung Val di Carassino** wandert. Man passiert eine kleine **Staumauer** und die Hütten der **Alpe della Bolla**. Nun gemächlich ansteigend durch das baumlose und einsame Val di Carassino. Weiter an den **Alpen Carassino, Cassimoi** und etwas steiler ansteigend zur Alpe Bresciana, der höchstgelegenen des Tales. Von hier sieht man bereits die obere der beiden Adulahütten. Die Adulahütte CAS ist jetzt noch rechts unterhalb versteckt. An der **rechten Seite des Ri di Carassino** steigt man weiter an bis an das Ende des Val di Carassino, wo sich eine **kleine Kapelle** befindet. Hier hat man einen fantastischen Blick auf das Val di Suoi und das Bleniotal. Nun geht es **südwärts hinab** und gleich danach **rechts zur Capanna Adula CAS** (+41 91 872 15 32). Die 1924 errichtete Hütte belohnt mit einer grandiosen Aussicht und als Unikum in der Schweiz hat sie den Charme einer alten Hütte, neben dem Komfort einer modernen Erweiterung mit WC und Dusche, bewahrt.

Der **Abstieg** von der Capanna Adula ist steil und führt zunächst durch schroffes Gelände, später über zahlreiche **Kehren durch einen Wald zur Alpsiedlung Irà** im Val Soi und zur **Alpsiedlung Soi**, wo der Fuhrweg beginnt. Auf diesem geht man an der **rechten Seite des Bachs Soia talwärts**. Vorbei an den **Monti di Güfera** erreicht man eine **Weggablung** bei der man die talführende Strasse nach Dangio verlässt. Hier **hält man sich rechts** und wandert nun das **Bleniotal nordwärts**. Man passiert die Siedlung **Cregua di Dangio** und geht nun fast eben durch Wald zu den **Alphütten von Cregua di Dentro**, das sich oberhalb von Aquila befindet. Ab hier muss man nochmals ein paar Höhenmeter aufwärts gehen bis zu einem schönem **Aussichtspunkt mit Kapelle**. Jetzt geht der Pfad wieder abwärts, **quert ein Bach** und folgt dann einem Fuhrweg zu den **Alphütten von Pinadee**. Nordwärts gehend überquert man ein

geröllhaltiges **Bachbett** auf dessen anderen Seite man **weiter durch Wald** hinab zur kleinen Siedlung **Sallo** gelangt. Von hier führt ein Strässchen hinab nach Olivone, dem Ausgangspunkt der Wanderung.

Bilder

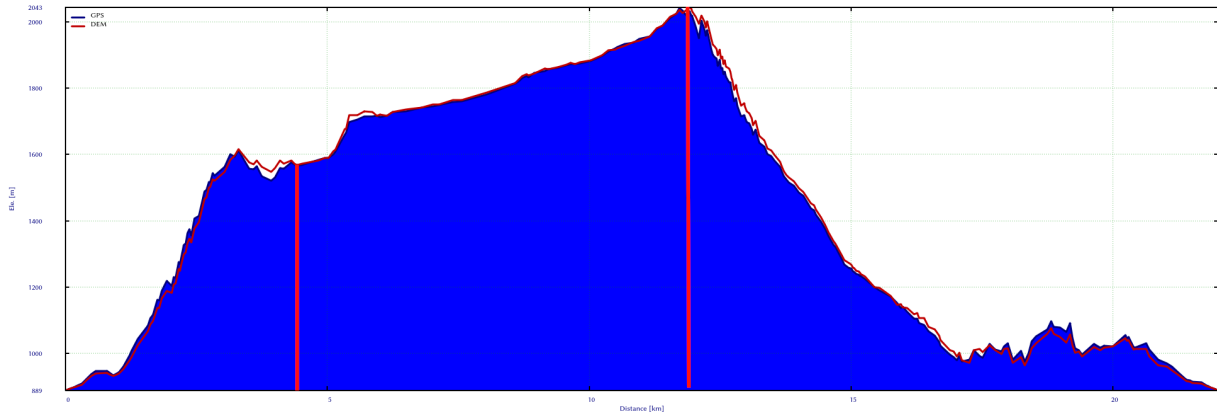


Figure 1: Elevationprofile

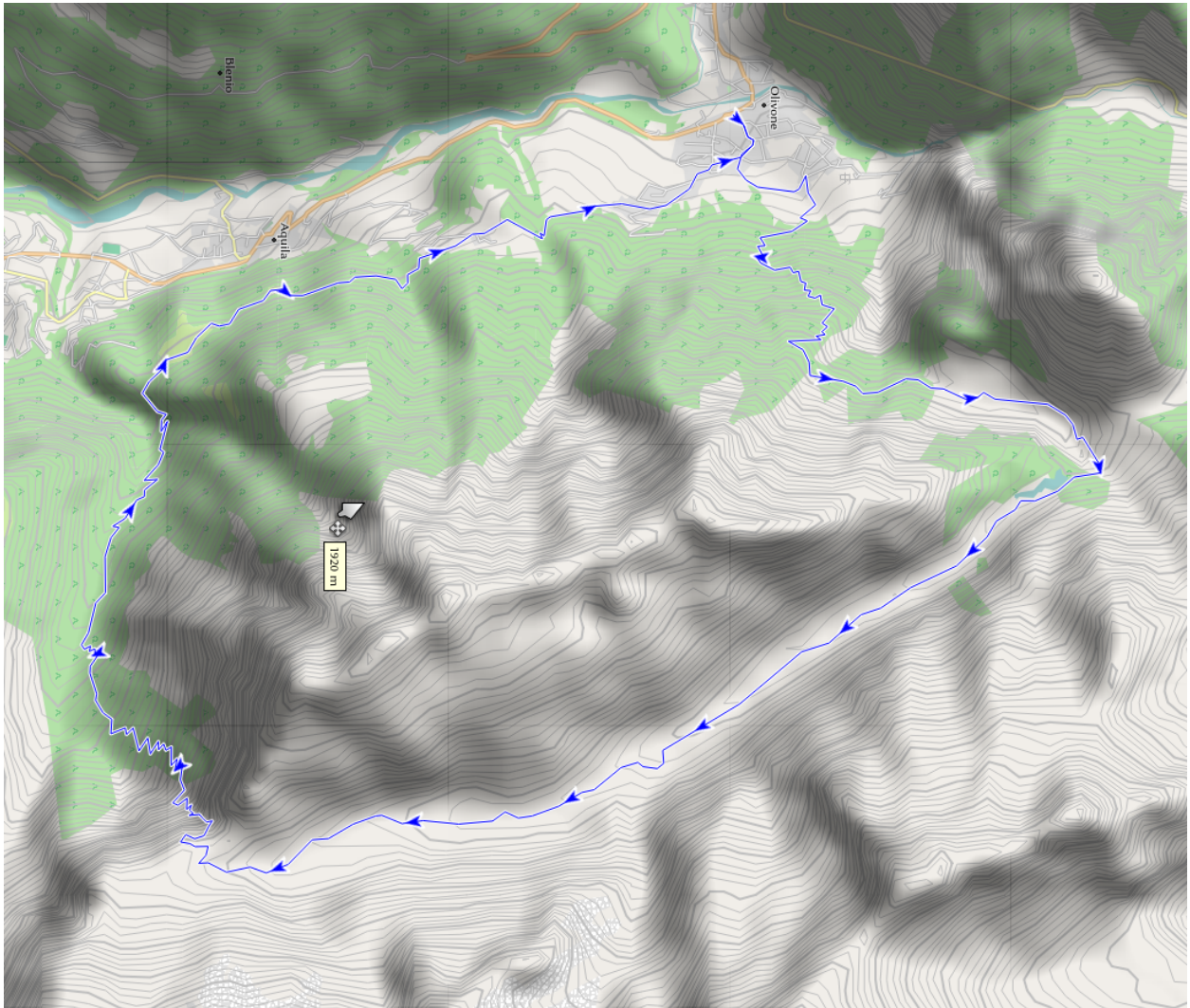


Figure 2: Topological

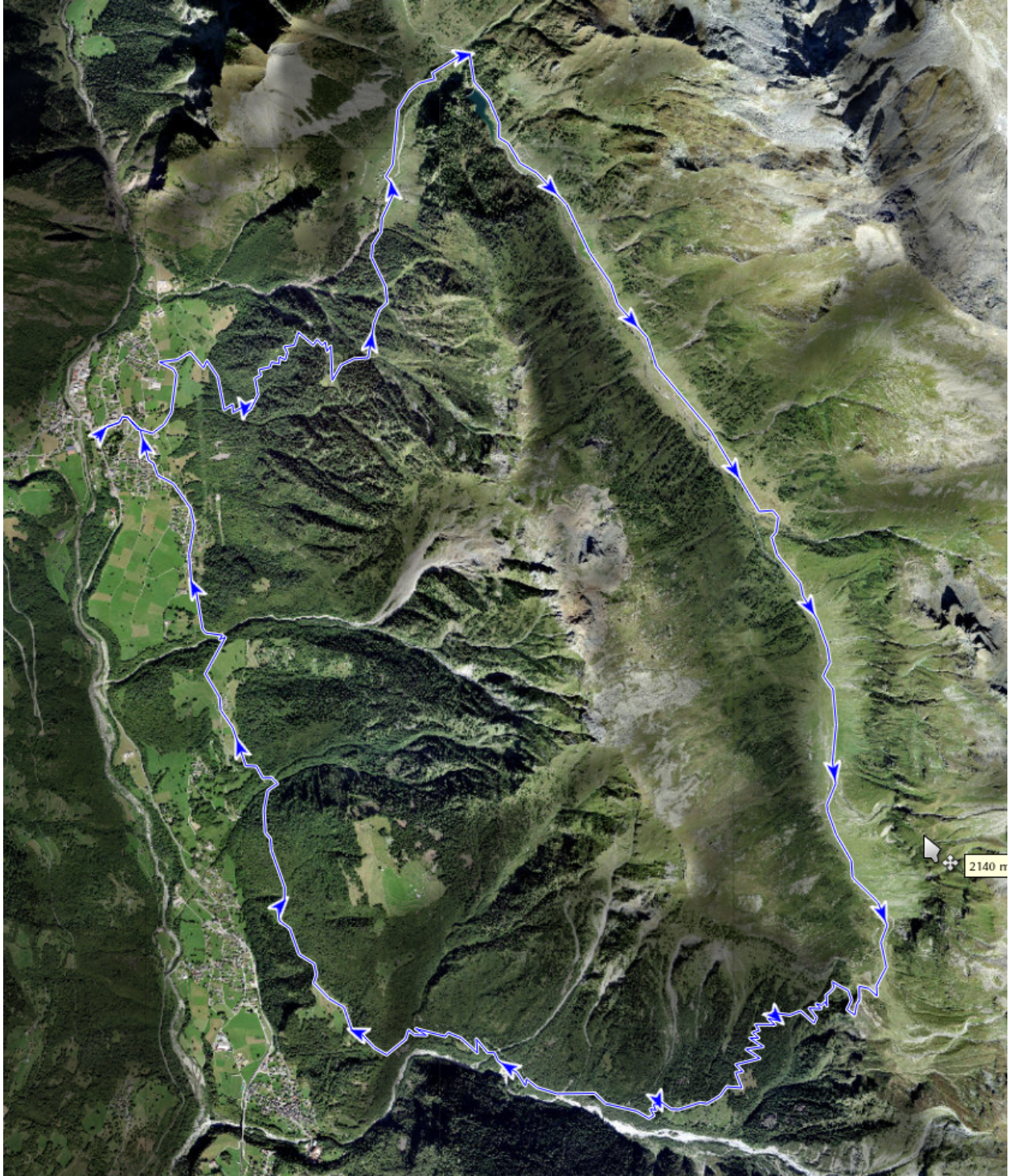


Figure 3: Satalite



Figure 4: Leaving the Village



Figure 5: Crossing the Woods



Figure 6: Entering the High Lands



Figure 7: Leaving the High Lands, going to the hut